

Die Eier von *Raja quadrimaculata* (Bonap.) innerhalb der Eileiter.

Von Dr. **S. L. Schenk**,
Professor an der Wiener Universität.

(Mit 1 Tafel.)

Die Mittheilungen, welche uns über die Entwicklungsgeschichte der Plagiostomen vorliegen, behandeln theilweise nur die Entwicklung einzelner Organe, zum Theile aber geben sie zusammenhängend den Aufbau des Leibes dieser Thiere mit Hinweglassung gewisser Entwicklungsstadien¹. Sämmtliche Arbeiten entbehren der vollständigeren Hilfsmittel, deren man sich in neuerer Zeit bei embryologischen Untersuchungen bedient, weswegen ich es mir zur Aufgabe gemacht habe, die Eier der Plagiostomen in ihrer Entwicklung einer erneuerten Erforschung zu unterziehen und von deren Ergebniss einen Theil in der vorliegenden Arbeit mitzutheilen.

¹ Leukart, F. S., Äussere Kiemen der Embryonen von Rochen und Haien. Stuttg. 1856.

Robin. Syst. saugn. des Plagiost. L'Institut XIII, 1845.

Müller J., Über den glatten Hai des Aristoteles etc. K. Akad. d. W. Berlin 1840.

Leydig. Zur mikroskop. Anat. und Entwicklungsgeschichte der Rochen und Haie. Leipzig, 1852.

Kölliker, Antheil d. Chordascheiden an der Bildung des Schädelgrundes der Squalidae. Würzburg, naturw. Zeitschr. 1860. I.

Leukart, Über allmälige Bildung der Körpergestalten bei den Rochen. Zeitschr. f. wissensch. Zoologie 1850.

Gerbe L., Sur la segmentation de la cicatricule et la formation des produits adventivo de l'oeuf des Plagiost. et particulier. des raies. Mit 23 Tafeln. Paris, 1872.

Leone de sanetis. Embryogenia degli org. elettr. delle Torpedini etc. Napoli. 1872.